

"Stille Schüler" - Wie verfahrt ihr mit diesem Problem?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 3. Dezember 2007 17:53

Zitat

Ich rufe sie auch auf, wenn sie sich nicht melden, ich mir aber denken kann, dass sie es wissen. Ist es falsch, macht es ja auch nichts- das sage ich dann auch.

Ich war auch immer einer der ganz stillen Schüler. Meine Lehrer wussten das und haben sich gefreut, wenn ich mich mal gemeldet habe.

Sie haben meine mündliche Leistung jedoch immer ... rücksichtsvoll bewertet, quasi im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit. So kam ich immer (trotz minimaler Beteiligung) auf durchschnittliche bis manchmal relativ gute Noten.

Hätte mich ein Lehrer "einfach drangenommen, obwohl ich nicht aufgezeigt hätte", hätte ich mich in dem Fach wahrscheinlich total verschlossen.

In Englisch durfte ich auch mal Strichlisten zur Leistungssteigerung machen (pro Meldung ein Strich).

Und ich handhabe es heute ähnlich. Innerhalb meiner pädagogischen Freiheit dehe ich die Notenvergabe bis zum Zerreißen, wenn es ersichtlich ist, dass die Zurückhaltung in der Schüchternheit der Schüler liegt. Ich muss halt durch andere Art und Weise von der Leistung der Schüler überzeugt sein. (Gruppenarbeitsergebnisse, Hausaufgaben, ...)

Auch wenn diese Methode möglicherweise nicht immer fair ist, schulde ich dieses Vorgehen meinen ehemaligen Lehrern. 😊

kl. gr. Frosch